

Leben - Glaube - Kirche

Aus dem Pfarrleben

(Fotos von Peter Mayer, Martina Pfandl, Tania Pfandl, Bruno Zwatz)



Martinsfest im Kindergarten mit Pf. Wesoly



Danke Bruno Zwatz, Herrn Hasan und Erich Gruber für die Gänseattraktion am Martinsabend und allen Gestaltern für die stimmige Martinsfeier in der Kirche



Gottesdienst zum Hl. Martin, Patron unserer Kirche, mit einer Darstellung der Mantelteilung durch unsere Ministranten bei der Predigt von Diakon Manfred!



Versteigerung der Martinigans im Kirchhof durch Pf. Jacek und Erhard Rauter.



Unser Kirchenchor gestaltete wieder sehr ambitioniert den Cäcilien Sonntag und die Christmette



Nikolausfest am 1. Adventsontag mit Diakon Manfred Mahr, dem Nikolaus Carletto Lodron...

... und der musikalischen Gestaltung durch unsere Jugend



Spiel bei der Kinderkrippenfeier am Hl. Abend Die Bläsergruppe Ebner gestaltete die Musik am Christtag



Segnung zum Stefaniritt

Der Humor darf auch nicht zu kurz kommen



Ein Autofahrer gerät in der Silvesternacht in eine Verkehrskontrolle. Auf die Frage, ob er etwas getrunken hat, antwortet er: "Nur einen kleinen Wachtmeister, Herr Jägermeister!"

Hinweis: Die Pfarrblätter und aktuelle Termine können jederzeit auf unserer Homepage abgerufen werden. Alle Gottesdienste findet man in der App „Glauben Leben“

www.kath-kirche-kaernten.at/himmelberg
www.facebook.com/pfarrehimmelberglive/
www.instagram.com/pfarre.himmelberg/

Pfarrblatt

Für das Neue Jahr 2024

Der Herr segne dich und behüte dich,
der Herr lasse sein Angesicht leuchten
über dir und sei dir gnädig,
der Herr erhebe sein Angesicht über
dich und gebe dir Frieden.



der kath. Pfarren
Himmelberg
und
Außerteuchen
Filialkirchen
Werschling
und
Pichlern

Jän. / Feb. 2024
Nr. 518 49. Jg.



Foto: Hochaltar in Werschling mit der Gottesmutter Maria und der Hl. Dreifaltigkeit, dargestellt als drei Personen des gleichen Wesens.

Wort des Pfarrers

„Niemand kann sich allein retten“.

Wir haben das neue Jahr begonnen in Namen der Hl. Dreifaltigkeit. Sie ist das Fundament des Christentums. Alle Christen glauben an den einen Gott in drei Personen. Wie Gott Vater mit dem Sohn und dem Hl. Geist geeint sind, soll die Menschheit nach der Einheit streben. Wir brauchen die Einheit und den Frieden in der Welt.

Im Jahre 1967 hatte Papst Paul VI. den Neujahrstag als Fest der Mutter Gottes zum Weltfriedenstag erklärt.

Papst Franziskus sagte: „**Wenn das neue Jahr wirklich gut werden soll, gehe das nur mit der Sprache der Liebe und der Fürsorge**“. Er rief dazu auf, gemeinsam zu beten, um Wege des Friedens zu finden. Es sei die Verpflichtung aller, sich "zu kümmern": Um das eigene Leben, die eigene Zeit und Seele, die Schöpfung und die Umwelt, und mehr noch, „um unsere Nächsten“.

In der ganzen Welt erhebe sich der Schrei eines "Nein zum Krieg, Nein zu den Waffen". Die zur Verfügung stehenden Ressourcen müssten für Entwicklung, für Arbeit, Gesundheit und Bildung aufgewendet werden.

Der Mensch kann sich nicht allein retten. Man braucht den anderen. Vor allem braucht man einen Vater im Himmel, damit man nicht „Mutterseelenallein“ wird.

Jesus, das Fleischgewordene Wort Gottes, offenbarte: Gott ist unser Vater und wir sind Kinder Gottes.

Wir wünschen allen Menschen, daß sie immer mehr zur Erkenntnis kommen, daß wir weltweit eine Familie und als Gottes Kinder angenommen und geliebt sind. Möge der Segen Gottes im neuen Jahr in alle Familien und Häuser der Pfarren Himmelberg und Außerteuchen kommen.

Der Herr segne und behüte euch!

Euer Pfarrprovisor J.A.Wesoly

Gebetsanliegen

Gebetsmeinungen des Papstes:

Jänner -für die Gabe der Vielfalt in der Kirche: Wir bitten den Heiligen Geist, dass er uns hilft, die Gabe der verschiedenen Charismen innerhalb der christlichen Gemeinschaften zu erkennen und den Reichtum der verschiedenen rituellen Traditionen innerhalb der katholischen Kirche zu entdecken.

Februar - Für todkranke Menschen: Wir beten, dass unheilbar kranke Menschen und ihre Familien immer die notwendige Pflege und Begleitung erhalten, sowohl in medizinischer als auch in menschlicher Hinsicht.

Gebetsmeinungen des Bischofs

Jänner - „Euer Licht soll den Menschen leuchten“ (Mt 5,16). Dass die Kirche auch in diesem Jahr nicht müde werde, sich entschlossen für Frieden, Gerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung einzusetzen.

Februar - „Auf guten Boden ist das Wort bei denen gesät, die es hören und aufnehmen und Frucht bringen“ (Mk 4,20). Für alle Menschen in unserem Land, die ihr Leben nach dem Evangelium ausrichten und ihren Glauben mit anderen teilen.

Bürostunden:

Provisor Jacek Wesoly: Donnerstag von 10 – 12 Uhr;
und nach Vereinbarung: Tel. Nr. 0676 87728154
Sekretärin Nadine Nageler: Donnerstag 13-17 Uhr, 0676 87727108
Mesnerin Erna Buchreiter: Tel.Nr. 0676 87725340



Tod Jesus sagt: „*Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er jetzt stirbt*“ (Joh 11,25)

25.12. Elisabeth Hatberger, 92 Jahre, Himmelberg

Totengedenken: Reinharda Santner † 02.01.

Lieselotte Obergrießnig, † 09.01., Renate Smeh, † 16.01.

Walter Felber, † 20.02., Adelheid Walder, † 27.02. Anna Flath, † 28.02.

Wir gratulieren und wünschen Gesundheit und Gottes Segen zum Geburtstag:

Jänner 2024

50 Jahre: Wolfgang Dolzer; 70 Jahre: Aloisia Moser

80 Jahre: Heinz Walter Taferner; 90 Jahre: Julitta Neumayer

Februar 2024

60 Jahre: Albert Schwarz, Gertrude Gruber, Josef Gangl;

70 Jahre: Karl Held; 80 Jahre: Irene Untersteiner

DANK...DANK...DANK...DANK...DANK...

✚ **Martinsfeiern:** Danke Siglinde Grabner, Manfred Mahr, Kathi und Alexandra Natmeßnig, Martina und Hannes Pfandl, Stephanie Puff und den Kindern für die tolle Vorbereitung und Gestaltung der Martinsfeier am 11.11. und allen, die Martinibrote gebacken haben.

Großen Dank Bruno Zwatz für die Ideen und Vorbereitung der Martinigänse, Gruber Erich und Herrn Hasan für deren Bereitstellung und Hans Slivsek für die Spende der Gans zur Versteigerung. Diese wurde von Pf. Jacek Wesoly und Erhard Rauter so gut durchgeführt, dass € 500.- gespendet wurden. Der Erlös kommt liturgischen Ministrantengewändern zugute.

✚ **Advent:** Unser Dank gilt Gräfin Desiree Lodron für den traditionellen Adventkranz für die Pfarrkirche Himmelberg. Vergelt's Gott! Das ist zu einer lieben

Tradition in der Pfarre geworden, eine Augenweide, die uns allen gut tut. Aber auch Hubert Breitegger und Ali Lodron die, wie jedes Jahr, für die Pfarrkirche die Christbäume besorgen. Es sind vertrauliche Zeichen, die uns die Weihnachtszeit verzaubern lassen.

Dank für die adventliche Deko vor dem Kirchhof-Eingang Peter Mayer, Bruno Zwatz und die Mitgestaltung unserer Trachtenfrauen.

Dank Diakon Manfred Mahr für die besondere Gestaltung der Wortgottesdienste und Hans Harder für die Bereitstellung der symbolischen Adventwurzel beim Altar.

✚ „Von Kindern für die Kinder“. Großer Dank und Lob an Stefanie Grabner und Team (Erna Buchreiter, Hans Harder, Heinz Kreiner, Peter Mayer, Richard Orasch) für die **Nikolausaktion**. Sie haben den Kindern viel Freude bereitet. Der gespendete Betrag von € 440.- wird Kindern unserer Pfarre und darüber hinaus zugute kommen.

✚ Großer Dank allen **Kantoren, Musikern und Gruppen**, die unsere Gottesdienste so schön und abwechslungsreich gestaltet haben. (Dem Kirchenchor, besonders für die Gottesdienste zu Cäcilia und bei der Christmette, Richard Orasch, Hans Grerer, Familie Grabner, Hans Harder, dem PGR, Familie Prüß, Peter Rainer mit Team, Martin Sabitzer, Maxi Senk, Jugendgruppe mit David Schrunner und Stephanie Puff, Bläsergruppe Ebner, Ensemble Flessibile...)

✚ Dank für **Mesnerdienste** Erna Buchreiter, Beate Terbul, Siglinde Grabner, Andrea Leeb, Günther Dorfer, Gotthard Ebner, Jakob Sulle, Conny Rogatsch und den treuen Ministranten.

✚ Danke Tania Pfandl und Alex Taferner für **Fahrdienste** zu den Leuten mit der Weihnachtskommunion.

✚ Danke allen Helfern für die **Dekorationen in der Kirche** und den Aufbau der Weihnachtskrippe sowie Frau Ingeborg Lercher für den wunderschönen Weihnachts-Altar-Blumenschmuck.

✚ Großer Dank dem **Pfarrkaffee-Team** mit Tania Pfandl, Hildegard Tengg und allen Helfern.

✚ Danke Tania Pfandl und Isolde Taferner für die Spende des **Pfarrfrühstücks** nach den Rorategottesdiensten.

✚ Danke **Elfriede Neidhart** für viele Jahre Dienst als Pfarrblattträgerin. Ihren Bereich wird in Zukunft Helga Knallnig weiterbetreuen.

✚ Danke unserem **Pfarrökonom Erhard Rauter**, der in den vergangenen Monaten bei der Umstellung und Neuordnung unserer Pfarre außerordentlich viel an Zeit und Einsatz investiert hat.

Pfarrkalender Jänner/Feber 2024

Im Pfarrblatt wird es in Zukunft nur die regelmäßigen Gottesdiensttermine geben.

Den genauen Gottesdienstplan, Änderungen und Intentionen findet man im Schaukasten und am Schriftentisch in der Kirche sowie durch die Wochenverkündigung bei der Sonntagsmesse.

Aktuelle Änderungen gibt es auch in der App „Glauben Leben“, oder einfach bei Google unter „Gottesdienste Himmelberg“.

Regelmäßige Gottesdienste

Erster Samstag im Monat

18.00h Vorabendmesse mit Pf. Wesoly, Mesnerhaus

Erster Sonntag im Monat

09.00h Wortgottesdienst - Diakon Mahr, Pfarrkirche

2. – 4. Sonntag im Monat

09.00h Hl. Messe mit Pf. Wesoly, Pfarrkirche

Jeden Donnerstag

09.00h Hl. Messe mit Pf. Wesoly, Mesnerhaus, Pfarrkaffee

Gottesdienste mit Pf. Berger (Gesundheit vorausgesetzt)

Jeden Dienstag um 09.00h Hl. Messe

2. - 4. Samstag im Monat um 18.00h Vorabendmesse

Besondere Gottesdienste und Treffen

Sa 06.01. 09.00h Fest Erscheinung des Herrn (Hl. 3 König)

Do 11.01. 19.00h Elternabend für die Erstkommunion

So 28.01. 09.00h Fest Maria Lichtmess mit Kerzenssegnung

Fr 02.02. 18.00h Lichtmeßandacht mit Diakon Mahr

Mi 14.02. 18.00h Aschermittwoch

Gottesdienste in Außerteuchen

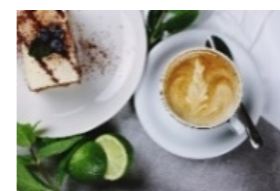
Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat jeweils 8 Uhr

Pfarrkaffee hat geöffnet und lädt herzlich ein am:

Sonntag, 7. und 28. Jänner.

Sonntag 4. und 18. Feber.

Und normalerweise jeden Donnerstag nach der 9 Uhr Messe mit Pf. Wesoly.



Statistik 2023

HIMMELBERG

10 Taufen

14 Erstkommunion-Kinder

10 Firmlinge

5 Trauungen

21 Todesfälle

8 – 20 Haus-Kranken-Kommunikanten

AUSSERTEUCHEN

3 Taufen

1 Trauung

Erledigte Bauvorhaben:

Sanierung des Kirchendaches und des Seitenaltars auf Grund eines Wasserschadens. Ausmalen im Pfarrkaffee.

Spruch des Monats Jänner

Ich kann freilich nicht sagen, ob es besser werden wird, wenn es anders wird, aber so viel kann ich sagen, es muss anders werden, wenn es gut werden soll. *Georg Christoph Lichtenberg*

Gedanken des Monats Feber.

Das Leben ist kein Problem das man lösen, sondern eine Wirklichkeit, die man erfahren muß. *Sören Kierkegaard*.

Wann kommen die Sternsinger?

Nach Möglichkeit und Witterung werden wir versuchen, uns an folgende Einteilung zu halten:

Änderungen erfahren Sie unter
Tel: 0650/6347941



Datum	Ortschaften/ Straßen
02.01.	Flatschach
02.01.	Pichlern, Krass
02.01.	Sonnleiten, Weingartenweg, Sonnseitenstraße, Ringweg
02.01.	Außerteuchen
02.01.	Schleichenfeld, Linz
02.01.	Tiebelweg, Marbodenweg, Tiefer Weg, Festplatz, Schulstraße, Steinbruchweg
03.01.	Oberboden, Klatzenberg
03.01.	Turracherstraße ab Lackner, Römerweg Tiebel, Spitzenbichl, Prekowa, Lassen
03.01.	Unterbodenweg, Zur Pulverstämpf, Steinbruggerweg, Wiesenweg, Feldweg, Markusweg
03.01.	Saurachberg Schwaig
05.01.	Zedlitzberg, Wöllach, Kösting
05.01.	Schlossweg, Turracherstraße, Ladenhüttenweg, Hammerweg, Winklern
05.01.	Tobitsch, Grintschach, Pojedl
06.01.	Kaidern, Draschen, Werschling, Dragelsberg

Interview

Fragen an Pfarrprovisor Jacek A. Wesoly (Bruno Zwatz):

Seit 4 Monaten bist du schon in der Pfarre Himmelberg und Ausserteuchen aktiv und hast schon einige Einblicke in unser Pfarrgeschehen bekommen. Das provisorische Arbeitsjahr endet am 1. September 2024 – dann wird entschieden, wie es in unserer Pfarre weitergeht. Unser Wunsch ist es, einen eigenen Pfarrer vor Ort zu haben.

Antwort:

Grüß Gott!

Ich bin so dankbar für die Pfarren Himmelberg und Ausserteuchen. Ich bin fasziniert von den lieben, offenen, herzlichen Menschen. Die Begegnungen geben mir viel innere Kraft. Es kam zu einer schnellen Integration mit der Ortsbevölkerung – die Chemie passt.

Pfarrer Reinhold, der ist die Heiligkeit in Person und hat etwas Erstaunliches vollbracht.

Die Kirchen und das Pfarrleben sind musterhaft.

Ich möchte bei euch bleiben! Es gefällt mir sehr!

Demnächst werden große strukturelle und personelle Veränderungen in unser Dekanat kommen. Möglich ist alles. Das nächste große Ziel ist der 100. Geburtstag von Pfarrer Reinhold. Er bleibt im Pfarrhof in Himmelberg. Ich werde meinen Hauptwohnsitz nach wie vor in Bodensdorf behalten – wo ich vor 2 Jahren hingezogen bin und ausgezeichnete Wohnverhältnisse vorgefunden habe. Ich bin Gott so dankbar für Himmelberg. Der Herr segne euch alle!

Pfarrprovisor Jacek Arthur Wesoly

